

## Jahresbericht 2019-2020

### Vorbemerkung

Dieser Ende 2020 erstellte, im Januar 2021 im Vorstand verabschiedete Bericht des Präsidenten zu den Aktivitäten der SSS-O für die Periode seit der letzten Jahresversammlung vom 13. November 2019 wurde pro forma erstellt, insofern die COVID-19-Massnahmen von März 2020 jegliche Aktivitäten wie die Durchführung der Jahresversammlung 2020 der SSS-O verunmöglichten. Es deshalb wenig zu berichten. Nichtsdestotrotz wurden 2020 verschiedene Tagungs- und Ausbildungsvorhaben zu einem fortgeschrittenen Ausführungsgrad gebracht, so dass – nach baldiger allgemeiner Impfung aller Menschen in der Schweiz – diese geplanten Kurse und Tagungen durchgeführt werden können. Falls die Pandemie in der Schweiz anhält, könnte schliesslich ins Auge gefasst werden, die geplanten Kurse in Form von Webinaren durchzuführen.

### 1. Organisation des Komitees

Der Vorstand setzt sich seit der Jahresversammlung von 2019 wie folgt zusammen:

Daniel Fink, Präsident, Lehrbeauftragter UNILU, assoziiertes Mitglied ESC UNIL  
Livio Lugano, BFS  
Marc-Jean Martin, Statistique Vaud  
Thomas Priester, Mitglied SSS  
Andrea Schnell, Stat. Amt Kanton Zürich  
Mauro Stanga, Ustat TI  
Matthias Templ, ZHAW  
und Caroline Robert, Sekretariat, BFS

### 2. Verteilung der Aufgaben

- Organisation Statistiktage TI 2020/2021: Livio Lugano, BFS
- Kommende Statistiktage: Daniel Fink
- Bulletin der SSS: Marc-Jean Martin
- Beziehungen mit dem Ethikrat: Daniel Fink
- Vertretung der SSS in der SAGW: offen
- Vertretung im Komitee SSS: Daniel Fink
- Lambert Award: Matti Langel (Mitglied der Jury); ist ab 2021 neu zu vergeben
- Kursorganisation: wechselnd

### 3. Aktivitäten

Während des Jahres 2020 hat sich der Vorstand der SSS-O ein erstes Mal im Januar 2020 getroffen, dann ein zweites Mal online-Sitzung am 24. Juni 2020.

Zudem hat der Präsident zwei Mal die Mitglieder des Vorstandes angefragt. Dabei ging es darum, die Einschätzungen der Vorstandsmitglieder einzuholen, inwieweit es wünschenswert sei, die seit 2019/2020 geplanten Aktivitäten umzusetzen, allenfalls in Kleinstgruppen oder in Form von Webinaren.

Die Mitglieder sprachen sich gegen Webinare aus, weil die Aktivitäten der SSS-O – sei es Ausbildungstage, sei es geschichtliche oder statistikpolitische Events – vor allem dann nützlich sind, wenn Personen sich auch persönlich treffen können. Alle schätzten die Arbeitsgruppenforen per Web-Applikationen noch als zu wenig ausgereift ein. Auch war die Erfahrung der SSS anlässlich der Ersatzevents für das WDF ernüchternd.

Vorbesprochen und in Planung sind folgende Aktivitäten

➤ **SSS und die Bestimmung ihrer Statistikpolitik**

Trotz Ergebnissen der Mitgliederumfrage aus dem Jahre 2018, trotz verschiedener Versuche der Lancierung einer Bestandesaufnahme zu Fragen der Position der SSS zur Statistikpolitik in der Schweiz, trotz anstehendem World Data Forum, hat es der Vorstand der SSS-O noch nicht fertiggebracht, eigene Vorarbeiten zur Formulierung einer Position zu den wichtigsten Fragen der Statistik als Wissenschaft und Lehre, als Technik in Business und Industrie oder als Gemeingut öffentlicher Ämter resp. Ware datenbearbeitender, profitorientierter Unternehmen aufzunehmen.

Dabei bieten das WDF und die SDG eine unglaubliche Gelegenheit, eine Position der SSS in Fragen der Statistik als *science, common good and commercial product* Stellung zu beziehen.

➤ **Kurstätigkeit**

Der erfolgreich durchgeführte Ausbildungstag 2018 war dem Thema *Prospektive Studien in der öffentlichen Statistik* gewidmet. Es ist erfreulich, dass sich im Rahmen der Korstat eine Gruppe zusammengefunden hat, die diesem Thema weiter nachgeht.

Zusammengekommen ist die Gruppe 2019 ein erstes Mal, 2020 ein weiteres Mal per Videokonferenz (à vérifier DF). Eine Zusammenarbeit ist anzustreben, v.a. im Hinblick auf das seit längerem angedachte Experiment einer prospektiven Studie der öffentlichen Statistik der Schweiz.

Inhaltlich bereits seit 2019 konzipiert ist ein Ausbildungstag zur *Umsetzung der EU-Richtlinie zum Datenschutz in der öffentlichen Statistik*. Neben den mehr theoretischen Vorträgen zweier Professoren war geplant, dem BFS einen wichtigen Platz in der Darstellung der Umsetzung der neuen Anforderungen (in rechtlich, methodologischer, datentechnischer Hinsicht) in der Praxis des BFS einzuräumen. Ebenso sollten kantonale Ämter berücksichtigt werden. Aufgrund des verzögerten Abschlusses der Arbeiten an der Revision des DSG bat das BFS um den Aufschub des Ausbildungstages. Das Thema muss unbedingt weiterverfolgt werden, da die Umsetzung der Richtlinie zahlreiche Herausforderungen für die öffentliche Statistik mit sich bringt.

Ein weiterer Ausbildungstag zum Thema *Infographiken* wurde für Juni 2020 geplant, dem verschiedene weitere folgen sollten. Infolge der sich im März ausbreitenden Pandemie konnte der inhaltlich vorbereitete Tag nicht weiterverfolgt werden. Eine reduzierte, online Version wurde vom Vorstand vorläufig aufgeschoben, insbesondere darum, weil ein ganz kostenloser Event nicht möglich ist, das Einfordern eines Unkostenbeitrages angesichts der eher zurückhaltenden Haltung vieler Statistiker in den Ämtern gegen nicht obligatorische Webinare eher als problematisch angesehen wird.

Auf diesen Ausbildungstag Infographiken sollten dann weitere auf diesem Gebiet der Diffusion von statistischer Information folgen, so zu Infovideos und animierten Graphiken.

➤ **Veranstaltungen Geschichte und Statistik**

Das Vorhaben einer Veranstaltungsserie zum Thema Geschichte und Statistik, im doppelten Sinne von historischer Statistik und von Geschichte der Statistik, konnte erfolgreich aufgenommen werden. In Kooperation von Landesmuseum, BFS und SSS (resp. SSS-O) entstand der Vorschlag einer Nachmittagsveranstaltung im Landesmuseum. Ausgangspunkt war die Umsetzung des LM/BFS-Projektes der Visualisierung von Volkszählungsdaten.

Die Veranstaltung fand am 25. November im Landesmuseum statt und war mit etwas über 100 Personen gut besucht. Es ist geplant, pro Jahr jeweils eine weitere Veranstaltung zu einem solchen Thema durchzuführen, so zum Thema Historische Statistik oder zu dem der historischen Demographie.

➤ **Bulletin Beiträge**

Die Sektion lieferte in der Berichtsperiode einzelne Beiträge für die verschiedenen Ausgaben des Bulletins.

**4. Zusammenarbeit mit dem Ethikrat**

Die Idee einer engeren Zusammenarbeit mit dem Ethikrat musste auf Grund der Ausrichtung der auf neue Grundlagen zu stellenden, zukünftigen Instanz aufgegeben werden.

**5. Internationales**

Es bestehen zurzeit keine Kontakte auf internationaler Ebene

**6. Varia**

Keine

Neuchâtel, 30.12.2020

D. Fink

**Anhänge:**

Flyer zu den geplanten Ausbildungstagen zu EU-DSR und ihre Umsetzung in der Schweiz sowie zur Infographik

## Themenvorschlag für den Ausbildungstag 2019

EU-Datenschutzrichtlinie und revidiertes Datenschutzgesetz:  
ihre Bedeutung für die Praxis der öffentlichen Statistik

In den letzten Jahrzehnten wurde eine steigende Zahl von Mikrodaten über Personen, Unternehmen und Einrichtungen angelegt und diese Information im allgemeinen auch ausserhalb einer Institution zugänglich gemacht. Die Zurverfügungstellung dieser Daten unterliegt neu nicht nur nationalen Datenschutzprinzipien und -gesetzen, sondern seit neuestem auch EU-Richtlinien. Damit stellen sich für öffentliche und private Datenanbieter ganz neue Aufgaben statistischer Offenlegungskontrolle, Risikobewertung und der Anonymisierung von Daten (statistical disclosure control (SDC)). Methoden und Applikationen wurden entwickelt, die, wie die legalen Grundlagen, noch viel zu wenig bekannt sind. Der Ausbildungstag der SSS-O versucht, zusammen mit dem Eidg. Datenschutzbeauftragten, der Methodenabteilung des BFS und des Instituts für Datenanalyse und Prozessdesign der ZHAW, hier eine Lücke zu schliessen.

9h30	Eröffnung
9h45	Inhalt der EU-Richtlinie und ihre Umsetzung in der EU <i>Prof. FHS Murat Sariyar, FHS Biel</i>
10h30	Stand der Revision des DSG und Statistikfragen 1. Aus der Sicht des Datenschutzbeauftragten – N.N. 2. La vision de l'OFS – <i>Anne Balzli, Rechtsdienst</i> 3. Le point de vue du spécialiste des méthodes – <i>Dr Jean-Pierre Renfer</i>
11h45	Diskussion
12h15	Mittagspause
13h30	Methoden und Techniken der Umsetzung von SDC im Überblick <i>Prof. FHS Matthias Templ, ZHAW</i>
14h15	Expériences de SDC à l'OFS N.N.
14h45	Erfahrungen mit SDC in einem kantonalen Amt <i>Matthias Mazenauer, Kant. Stat. Amt Kt. Zürich</i>
15h15	Erfahrungen mit SDC in einem städtischen Amt N.N.
15h45	Diskussion
16h20	Abschluss
16h30	Ende der Veranstaltung

## Ausbildungstag: Infographiken

Theoretische Grundlagen, Erfahrungen, eigene Projekte

**Datum: Dienstag, 23. Juni 2020, Ort: BFS, Neuchâtel**

Bereits vor über 100 Jahren wurden zur visuellen Verarbeitung und Diffusion von grösseren Datenmengen, von Gesamtzusammenhängen oder geographischen Ergebnissen Informationsgraphiken (kurz Infographiken) erstellt. Printmedien, Fernsehen und Internet, zunehmend auch kommunale und kantonale Statistikstellen, neben dem Bundesamt für Statistik, haben damit begonnen, Infographiken zu gestalten. Nicht alle Infographiken sind gelungen, nicht alle aussagekräftig. Ausgehend von einer theoretischen Darstellung wird anhand der Kritik bestehender Infographiken, allenfalls von eigenen Projekten, die Anwendung von Prinzipien der Erstellung von Infographiken aktiv erarbeitet. Schliesslich wird ein Ausblick auf interaktive Graphik und animierte Infographik geworfen.

Dieser Ausbildungstag richtet sich speziell an Personen, die für Projekte in diesem Bereich zuständig sind, sie bearbeiten oder planen wie auch an ein weiteres Publikum, das an der Vermittlung statistischer Information interessiert ist.

### Programm

Ab 9.00 Uhr	Ankunft der Teilnehmenden
9.45 Uhr	Eröffnung der Tagung durch die Organisatoren
9.50 Uhr	<b>Infographiken : the basics – Michael Hermann, Sotomo</b> Entwicklungen im Bereich der Infographiken in den letzten 20 Jahren. Besprechung der Kriterien zur Beurteilung von guten Infographiken.
10.25 Uhr	Diskussion
10.40 Uhr	Pause
11.05 Uhr	<b>Kritik von statistischen Infographiken</b> In vier Gruppen à jeweils max. 10-12 Personen wird je 1 Infographik kritisch beurteilt.
12.10 Uhr	Berichterstattung im Plenum
12.30 Uhr	Mittagspause – Buffet
13.30 Uhr	<b>Vorstellung: Statistische Infographiken</b> (je 20 Min.) BFS – N.N. Kantonale Stelle – S. Wegmann, LUStat Städtische Stelle – N.N. Diskussion
14.30 Uhr	<b>Besprechung von Projekten</b> in 4 Gruppen auf Grundlage von Projekten > BFS: N.N. und N.N. >Tessin: Pau Origoni and Graphiker >Stadt >Private
15.15 Uhr	Zusammenfassende Präsentation der Projekte und Diskussion
15.45 Uhr	<b>Neue Kommunikationsmittel in der Statistik</b> <b>Interaktive Graphik</b> – Matthias Templ, ZHAW <b>Animierte Graphik</b> – Sophie Borloz, extrableu Genève <b>Infovideo</b> – Thomas Schulz, BFS oder Frédéric Vesentini, IWEPS
16.45 Uhr	Abschluss des Tages: Ausblick
16.50 Uhr	Apéro

**Preis: 145.- Franken (Mittagessen inbegriffen); maximale Anzahl der Teilnehmenden 50.**

**Anmeldung: via sss@stat.ch bis am 15. Mai 2020**